

# Fest auch mit falscher Flagge

Meezen feierte sein neues Wappen – trotz Fehllieferung



So sieht die richtige Flagge aus.

**MEEZEN** Die beauftragte Spezialfirma hatte zwar eine falsche Flagge geliefert – aber das hielt die Meezener nicht davon ab, ein großes Wappen-Dorffest zu feiern. Das erste Hissen der neuen Gemeindeflagge war trotz des Fahnen-Fehldrucks ein feierlicher Moment, und die Einkaufstaschen, Becher und Aufkleber mit dem neuen Dorfwappen erwiesen sich als echte Verkaufsschlager. „Weltweit können nur 50 Menschen in den Besitz dieses Fehldrucks kommen –

deshalb würde ich diese Chance nutzen!“, pries Bürgermeister Karl-Friedrich Wehner die Fahne an und machte damit das Beste daraus, dass er die neue Gemeindeflagge beim Wappen-Dorffest leider nicht präsentieren konnte. „Wir haben erst gestern gemerkt, dass wir die falsche Flagge geliefert bekommen haben“, bedauerte der stellvertretende Bürgermeister Hartmut Ralf.

Der Gemeinderat hatte bei der Verabschiedung des neuen Dorfwappens am 6. Juni extra auch eine für das Fahnenformat passend gestaltete Flagge mitbeschlossen, um für alle repräsentativen Anlässe optimal gerüstet zu sein. Der Birkenzweig und die beiden gekreuzten Sensen des Wappens sind auf der Flagge genauso angeordnet, aber das Wald- und Wiesen-Grün, das Geest-Gold und der blau-weiße Wellenschildfuß sind auf die Fahnenmaße abgestimmt – in „flaggenrechter Tinktur“, wie der Heraldiker das nennt. Das aber ist ausgerechnet der mit dem Flaggendruck beauftragten Spezialfirma aus Hamburg offenbar entgangen. „Dieser Fehldruck



Bürgermeister Karl-Friedrich Wehner (rechts) und sein Stellvertreter Hartmut Ralf beim Hissen hissten den Fahnen-Fehldruck.

KÜHL (2)

zeigt leider nur unser neues Wappen auf weißem Grund“, stellte Hartmut Ralf fest.

Die Organisatoren des Wappenfests beschlossen, an dem geplanten Höhepunkt ihrer Feier – dem ersten Hissen der neuen Dorfflagge – trotzdem festzuhalten. Und so hissten Bürgermeister Wehner und sein Stellvertreter Ralf zu den feierlichen Klängen des Posaunenchores Hennstedt/Poyenberg eben den

Flaggen-Fehldruck. Die für das Fest geordneten Becher, Taschen und Aufkleber mit dem neuen Gemeindewappen waren vom Design her dann aber zumindest einwandfrei und wurden von den Festbesuchern auch in großer Zahl nachgefragt. Klar, dass die Gemeinde schon Kontakt mit der Hamburger Firma aufgenommen hat und so schnell wie möglich die richtige Flagge präsentieren will.

*Hans-Jürgen Kühl*